



Hessischer  
Landkreistag

## Presseinformation

Frankfurter Str. 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Telefax (0611) 17 06- 27  
PC-Fax (0611) 900 297-70

E-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
[www.hlt.de](http://www.hlt.de)

An die  
Vertreterinnen und Vertreter  
der Medien

Datum: 8. Dezember 2009

### **Neuorganisation der Trägerschaft des SGB II Einladung zur Strategiekonferenz „Kommunen für Arbeit – Zukunft der Trägerschaft des SGB II“ am 15. Dezember 2009 in Büttelborn (Kreis Groß-Gerau)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zukunft der Trägerschaft des SGB II ist derzeit eine der bedeutendsten Entscheidungen für die Landkreise und kreisfreien Städte.

Nach den Vereinbarungen der neuen Regierungsparteien CDU/CSU und FDP im Bund können die bundesweit 69 Optionskommunen weiterhin eigenständig die Betreuung und Vermittlung der Langzeitarbeitslosen und deren Familienangehörigen wahrnehmen. Dies ist auch eine Bestätigung für die gute Arbeit in den hessischen Optionskommunen (12 Landkreise und die Landeshauptstadt Wiesbaden). Der Bestand der Option wird von unserem Verband ausdrücklich begrüßt. Um den Spielraum der Optionskommunen zu erweitern ist aber eine Gestaltungsfreiheit für die Eingliederungsleistungen einzuführen.

Die Arbeitsgemeinschaften (ARGEn) aus Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit (BA) sollen jedoch nach der Koalitionsvereinbarung aufgelöst und in eine getrennte Aufgabenwahrnehmung überführt werden. Hilfen aus einer Hand wären dort dann nicht mehr möglich. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat seine Planungen zur Zukunft der Trägerschaft mit einem Eckpunktepapier vom 16. November 2009 zwischenzeitlich konkretisiert. Dabei berücksichtigt das BMAS die Vorgaben aus der Koalitionsvereinbarung. Die Auflösung der ARGEn und der gleichzeitige Ausschluss einer Optionsmöglichkeit haben schwerwiegende negative

Folgen für die betroffenen Menschen, aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Jobcentern. Eine Umsetzung des Papiers würde zu einer Entkommunalisierung der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik führen. Der Hessische Landkreistag (HLT) fordert daher die Öffnung der Option für alle interessierten Landkreise und kreisfreien Städte. Für die Kommunen die nicht optieren können, wollen oder dürfen muss eine tragfähige Lösung zum Wohle der Betroffenen gefunden werden.

Zur Neuorganisation der Trägerschaft der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sind noch viele Fragen offen.

Aus diesem Grund veranstaltet der Hessische Landkreistag gemeinsam mit dem Landkreis Groß-Gerau unter dem Motto

### **Kommunen für Arbeit – Zukunft der Trägerschaft des SGB II**

eine Strategiekonferenz. Zu dieser laden wir Sie hiermit recht herzlich ein. Die Konferenz findet am

**Dienstag, den 15. Dezember 2009, ab 12.30 Uhr,  
im Volkshaus Büttelborn  
Mainzer Straße 85  
64572 Büttelborn**

statt. Während der Konferenz werden Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und der Landesregierung über den aktuellen Sachstand referieren. Hierfür konnten als Redner der Landrat des Kreises Groß-Gerau, Enno Siehr, der Präsident des Hessischen Landkreistages und Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Robert Fischbach und das Geschäftsführende Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, sowie der Hessische Staatsminister für Arbeit, Familie und Gesundheit, Jürgen Banzer gewonnen werden.

Weitere Informationen können Sie dem beiliegenden Ablaufplan entnehmen (**Anlage**).

Für Rückfragen und weitergehende Absprachen stehen die Unterzeichner sowie Herr Stark (Telefon 0611/1706-37, E-Mail [stark@hlt.de](mailto:stark@hlt.de)) Ihnen gerne zur Verfügung.

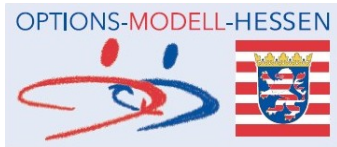
Wir freuen uns, Sie am 15. Dezember 2009 in Büttelborn begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Ruder  
Pressesprecher

Horst Eckert  
Pressesprecher Landkreis Groß-Gerau

**Anlage**



# Kommunen für Arbeit Zukunft der Trägerschaft des SGB II

Strategiekonferenz zur Trägerschaft des SGB II

am Dienstag, 15. Dezember 2009, 13.00 Uhr,  
im Volkshaus Büttelborn (Kreis Groß-Gerau)

## Ablauf

**Moderation:** Dr. Jan Hilligardt, Direktor des Hessischen Landkreistages

ab 12.30 Uhr

**Empfang mit kleinem Imbiss**

13.00 Uhr bis 13.15 Uhr **Eröffnung und Einführung**

- Enno Siehr, Landrat des Landkreises Groß-Gerau

13.15 Uhr bis 13.45 Uhr **Der aktuelle Sachstand aus Sicht des Hessischen Landkreistages**

- Robert Fischbach, Präsident des Hessischen Landkreistages und Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf

13.45 Uhr bis 15.00 Uhr **Der aktuelle Sachstand aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene**

- Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages

15.00 Uhr bis 15.15 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr bis 16.00 Uhr **Der aktuelle Sachstand aus Sicht der hessischen Landesregierung**

- Jürgen Banzer, Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit

16.00 Uhr bis 16.15 Uhr **Fazit und Ausblick**

- Dr. Jan Hilligardt, Direktor des Hessischen Landkreistages